



## Industrieproduktion der Eurozone übertrifft Erwartungen

- **EURUSD:** Der Handel des Hauptwährungspaares wurde von einer Spanne von 1,083 - 1,093 USD/EUR dominiert. Am Montagmorgen handelte er leicht über der Marke von 1,080 USD/EUR, am Donnerstagnachmittag schloss der Euro über der Marke von 1,085 USD/EUR. Die vergangene Woche war geprägt von der unsicheren Zollpolitik von US-Präsident D. Trump. Ein 25%iger Zoll auf Stahl- und Aluminiumimporte in die USA trat in Kraft. Die EU und Kanada reagierten mit einem Plan, Vergeltungszölle auf US-Waren zu erheben. Trump kündigte an, die Zölle auf Stahl- und Aluminiumeinfuhren im Falle Kanadas auf 50 % zu erhöhen (er nahm den Plan einige Stunden später wieder zurück) und einen Zoll von 200 % auf Spirituosen aus der EU zu erheben (als Reaktion auf die von Europa verhängten Zölle auf amerikanischen Whiskey). Die Verbraucherinflation in den USA verlangsamte sich im Februar auf 2,8 % im Jahresvergleich (Marktschätzung: 2,9 % im Jahresvergleich, 3,0 % im Jahresvergleich im Januar). Der Trend eines nachlassenden Inflationsdrucks wurde auch durch die US-Industriepreise im Februar bestätigt (Rückgang auf 0,0 % m/m und 3,2 % y/y). Es sei jedoch darauf hingewiesen, dass die Daten für Januar nach oben revidiert wurden (0,6 % m/m, 3,7 % y/y). Trotz der niedrigeren Inflation bleiben jedoch die Sorgen über die US-Wirtschaft (im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Zölle) bestehen.

- Die deutsche Industrieproduktion überraschte im Januar mit einem Anstieg von 2,0 % m/m (hauptsächlich aufgrund der Automobilproduktion), während der Rückgang im Dezember deutlich nach oben korrigiert wurde (auf -1,5 % m/m von -2,4 % m/m). Die Industrieproduktion des Euroraums im Januar war ebenfalls erfreulich, mit einem Anstieg von 0,8 % m/m (Marktschätzung 0,5 % m/m) und einer Stagnation gegenüber dem Vorjahr (Marktschätzung -0,9 % y/y).

**CEE-Region:** Die CZK hielt sich gegenüber dem EUR nicht gut und gab über 25,10 CZK/EUR nach. Später machte sie einen Teil der Verluste wieder wett und wurde am Donnerstagnachmittag unter 25,05 CZK/EUR gehandelt. Das Währungspaar HUF/EUR wurde in einer Spanne von 399-402 HUF/EUR gehandelt. Der PLN bewegte sich gegenüber dem EUR überwiegend in einer Spanne von 4,175 - 4,205 PLN/EUR. Wie erwartet ließ die polnische Zentralbank (NBP) die Zinsen unverändert (Leitzins 5,75 %).

**EURCNY:** Der CNY schwächte sich im Währungspaar mit dem EUR auf 7,95 CNY/EUR ab, machte damit einen Teil der Verluste wieder wett und schloss leicht über

7,85 CNY/EUR (dem Tiefstand des CNY seit September letzten Jahres).

### Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
EURUSD	1,08	1,08	1,05	1,00
EURCZK	25,10	25,30	25,30	25,00
EURHUF	405	410	420	430
EURPLN	4,15	4,20	4,25	4,30
EURCNY	7,80	7,80	7,60	7,50

